

Für die Sportkeglerinnen von FEB Amberg ist am kommenden Sonntag die lange Sommerpause wieder zu Ende. In der neuen Saison bekommen die Ambergerinnen nun noch einmal die Gelegenheit, sich in der höchsten Spielklasse zu bewähren.

Obwohl das Team in der letzten Saison den Klassenerhalt nicht geschafft hatte und somit jetzt eigentlich in der 2. Bundesliga-Ost antreten müsste, kommt den Ambergerinnen eine erneute Umstrukturierung in den Bundesligen zugute. Die höchste Spielklasse wurde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren noch einmal jeweils in eine 120 Wurf- und in eine 100 Wurf-Liga unterteilt.

Durch diese neue Einteilung gab es in der Saison 2008/2009 diesmal keine Absteiger, die FEB-Keglerinnen wurden der 100 Wurf-Liga zugeteilt und werden erneut versuchen, den Klassenerhalt zu schaffen. Neben einigen bekannten Gegnern wird man in der aktuellen Saison aber auch auf neue Herausforderungen treffen.

Bereits zum Auftaktspiel am Sonntag (Spielbeginn 14 Uhr) erwarten die Ambergerinnen auf den eigenen Bahnen „Am Schanzl“ mit dem Team von SKC Germania Karlsruhe einen Neuling im Oberhaus. Der Aufsteiger aus der 2. Bundesliga-West belegte in der vergangenen Saison den 3. Platz und spielte einen Gesamtauswärtsschnitt von 2589 LP.

Die Ambergerinnen kegelten in den Abstiegs Play-Offs als Tabellenschlusslicht zwar einen Gesamtheimschnitt von 2690 LP, diese Zahlen bedeuten allerdings noch lange nichts. Noch kann man die Gegnerinnen nicht einschätzen und darf gespannt sein, welche Leistungen Sie auf der Amberger Anlage zeigen können.

Das Testspiel der FEB-Damen gegen Ingolstadt am vergangenen Sonntag hat gezeigt, dass das Team um die neu ernannte Mannschaftsführerin Tanja Seifert noch einen Gang zulegen muss, um eine Zahl in diesem Bereich zu erzielen.

Trotzdem wird man am ersten Spieltag versuchen, gegen die noch unbekanntes Karlsruherinnen die beiden ersten Punkte einzufahren.

Voraussichtlich wird hierfür auch der komplette Stammkader der Saison 2009/2010 zur Verfügung stehen. Das Starterpaar bilden Liesbeth Schnaus, die aus der 2. Damenmannschaft neu zum Team stößt, und Mannschaftsführerin Tanja Seifert. Die Mittelachse bilden Annette Krieger und Tanja Immer und am Schluss werden wie gewohnt Tina Lindner und Mirjam Pauser auf die Bahnen gehen.

Die Amberger Kegelfreunde dürfen sich auf alle Fälle auf ein hoffentlich ansprechendes Spiel freuen und dem FEB-Team die Daumen drücken, dass der Saisonauftakt gut gelingen möge.